

**Maximilian Baehring**

**Hoelderlinstrasse 4**

**D-60316 Frankfurt am Main**

**Fon: +49 / (0)69 / 17320776**

**Fax: +49 / (0)69 / 67831634**

**E-Mail: maximilian@baehring.at**

Maximilian Baehring Hoelderlinstrasse 4 D-60316 Frankfurt/M.

Rechtsanwalt  
Kai Guthke  
Sandweg 7

**D-60316 Frankfurt a.M.**

Frankfurt/M., 02. März 2016

**5/30 KLS 3540 233115/15 (3/16) Landgericht Frankfurt a.M.**

Sehr geehrter Herr Guthke,

Ich hatte sie gestern vor der Hasutür ihrer Kanzeli angetroffen. Sie wollten noch beim Afrikanischen Restaurant ein Bier trinken und eine Akte lesen gehen.

**Ich habe Ihnen daraufhin ageboten Sie eizuladen. Diese Einaldung erhalte ich auch aufrect, beim Toffis in der Berger Straße gibt es ein prima Frühstück, da können wir uns mal zusammensetzen und die Verteidigungsstrategie besprechen sobald Sie meine Akte haben.**

Herr Staatsanwalt Dr. König hatte ja ausgeführt ich wäre laut Budneszentralregister schon 15 mal Strafrechtlich in Erscheinung getreten. Hierzu müssen Sie wissen daß ich die Wahl beobachtet und mehrere Wahlbeschwerdeverfahren (auch Korrespondenz an die OSZE) geführt habe. Das ist ganz klar politsich motiviert.

Ich habe Ihnen dazu mal den aktuellen Wahlbeschwerdevorgang den ich zur Wahl am 06. März 2016 einreiche beigeführt. Hier ist auch das Flugblatt abgedruckt dessenwegen ich jetzt eien Vorstrafe habe wegen Verwendens von Zeichen Verfassngswidriger Oganisationen und Volksverhetzung.

Mit freundlichem Gru&SZlig;



Maximilian Bähring



# Bundesamt für Justiz

Bundesamt für Justiz, 53094 Bonn

Herrn/Frau  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt

## Bundeszentralregister

HAUSANSCHRIFT Adenauerallee 99 - 103, 53113 Bonn

POSTANSCHRIFT 53094 Bonn

AUSKUNFT ERTEILT Karin Strecke

REFERAT IV 1

TEL +49 (0)228 99 410 - 5316 (Zentrale - 40)

FAX +49 (0)228 99 410 - 50 50

AKTENZEICHEN 20963918

DATUM Bonn, 22.08.2012

*Ach ja, wenn man gegen ERBYGIENE und FREISLER-Justiz sowie zunehmende ZENSUR und einen ÜberWACHUNGSSTAAT protestiert und in diesem Zuge Bilder des Verfahren gegen die "Weiße Rose" ist das auf einmal das Verwenden Verfassungswidriger Symbole?*

*siehe <http://www.nazis.dynip.name> oder <http://take-ca.re/nazis.rtf.htm>*

Sehr geehrter Herr Bähring,

nach den Bestimmungen des Bundeszentralregistergesetzes (BZRG) sind u.a. auch gerichtliche Entscheidungen und Verfügungen einer Strafverfolgungsbehörde, durch die ein Strafverfahren wegen erwiesener oder nicht auszuschließender Schuldunfähigkeit oder auf psychischer Krankheit beruhender Verhandlungsunfähigkeit ohne Verurteilung abgeschlossen wird, unter bestimmten Voraussetzungen in das Bundeszentralregister einzutragen (§ 11 BZRG). Nach Absatz 2 dieser Vorschrift bin ich in diesen Fällen gehalten, die betroffene Person von der Eintragung zu unterrichten.

Ich teile Ihnen deshalb mit, dass zu Ihrer Person in das Zentralregister folgende Entscheidung eingetragen wurde:

Entscheidungsdatum:	21.08.2012	<i>Warum ist mir zu dem Verfahren nichts bekannt?</i>
Entscheidende Stelle:	Staatsanwaltschaft Frankfurt/M.	
Aktenzeichen:	6111 Js 227537/12	
Tatbezeichnung:	Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	
Angew. Vorschriften:	StGB § 86a Abs. 1 Nr. 1, § 20	
Datum der letzten Tat:	11.06.2012	
Verfahren eingestellt wegen:	Schuldunfähigkeit	
Datum des Gutachtens:	01.07.2012	<i>Das kann gar nicht stimmen!</i>

Ich weise darauf hin, dass diese Eintragung nicht in Privatführungszeugnisse, sondern nur in Behördenführungszeugnisse und unbeschränkte Auskünfte aufgenommen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Dieses Schreiben wurde mit Hilfe von automatischer Einrichtungen erstellt und ist daher nicht unterschrieben.